

## Kontakt

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

### Fachseminar für Altenpflege

Mergelteichstraße 47

44225 Dortmund

Telefon: 02 31 / 71 07 - 339

Telefax: 02 31 / 71 07 - 319

eMail: [pflegeseminar@freenet.de](mailto:pflegeseminar@freenet.de)

Internet: [www.altenpflegeseminar.net](http://www.altenpflegeseminar.net)

Träger des Seminars ist der Verein zur Förderung einer anthroposophisch orientieren Aus- und Fortbildung für Altenpflege e.V.

Das Fachseminar ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband e.V., im Nikodemus-Werk e.V. und im Verein Pädagogisch Soziales Zentrum Dortmund e.V.

## Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in



## FACHSEMINAR FÜR ALTENPFLEGE DORTMUND

*Altern professionell begleiten*



## Voraussetzungen

Die **einjährige** Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in beginnt jeweils zum 1. April und entspricht den gesetzlichen Vorgaben des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW.

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes sowie

1. der Hauptschulabschluss nach Klasse 10  
oder
2. der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung  
oder
3. ein gleichwertiger Bildungsstand  
oder
4. die durch das durchführende Fachseminar bescheinigte Eignung auf der Grundlage einer besonders erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei Bausteinen von je 2 – 3 Monaten des nordrhein-westfälischen Werkstattjahres, Bereich Altenhilfe.

## Qualifikation

Die Ausbildung an unserem Fachseminar vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen in stabilen Pflegesituationen unter Aufsicht einer Pflegefachkraft erforderlich sind.

Dazu zählen insbesondere

1. die fachkundige umfassende Grundpflege älterer Menschen in stabilen Pflegesituationen unter Berücksichtigung ihrer Selbstständigkeit einschließlich ihrer Fähigkeiten und Ressourcen zur Selbstpflege auf der Grundlage der von einer Pflegefachkraft erstellten individuellen Pflegeprozessplanung,
2. die Mitwirkung bei der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation unter Anleitung einer Pflegefachkraft,
3. die Mitwirkung bei der Erhebung von Daten des Pflegenden und deren Dokumentation,
4. die Mithilfe zur Erhaltung und Aktivierung der eigenständigen Lebensführung sowie der Erhaltung und Förderung sozialer Kontakte
5. die Anregung und Begleitung von Familien und Nachbarschaftshilfe.

## Duales Ausbildungssystem

Die theoretische Ausbildung findet im Fachseminar für Altenpflege statt. Die praktische Ausbildung wird zu gleichen Teilen in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen absolviert.

## Bewerbung

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen bei.